



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2022/04622**
Datum: 15.09.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	06.10.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dörte Jacobi (MitBürger & Die PARTEI) zum Stadtwald

Im letzten Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 08.09.2022 wurde ein Bericht zum Zustand des Stadtwaldes vorgestellt. Darin wurde deutlich, dass der Zustand des Stadtwaldes weiterhin besorgniserregend ist. Der Verlust an Bergahornbeständen infolge eines Befalls mit der Rußrindenkrankheit wurde auf 30 % geschätzt. Nach uns vorliegenden Informationen handelt es sich dabei jedoch um eine sehr optimistische Schätzung.

Kürzlich erreichten uns zudem Informationen bzgl. einer Sichtung des Zweipunktigen Eichenprachtkäfers in der Dölauer Heide. Bei diesem Käfer handelt es sich um einen wärmeliebenden Sekundärparasit, der geschwächte, aber noch lebende Eichen befällt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Stadtverwaltung:

1. Wo befinden sich im Stadtwald noch vitale Bergahornbestände?
2. Wie hoch ist der geschätzte Verlust der Spitzahornbestände durch die Rußrindenkrankheit?
3. Hat die Verwaltung Kenntnis vom Vorkommen des Eichenprachtkäfers im Stadtwald?
4. Falls ja, wurden bereits Maßnahmen zum Schutz des Eichenbestandes bzw. zur Bekämpfung des Käfers eingeleitet? (bitte kurz darstellen)
5. Wie bewertet die Verwaltung die Anfälligkeit des Eichenbestandes des Stadtwaldes für den Prachtkäfer?

gez. Dörte Jacobi
Stadträtin
Fraktion MitBürger & Die PARTEI